

Offener Brief an die Regierungschefs des G20 Gipfels

Osaka, Japan, Samstag, 29. Juni 2019

28. Juni 2019

Sehr geehrte Regierungschefs,

wir wenden uns an Sie als Teilnehmer des ersten G20-Gipfels in Japan, um unsere Kritik an der Regierung Japans auszudrücken, die *Internationale Walfangkommission* (IWC) zum 30. Juni 2019 zu verlassen und im Juli die kommerzielle Bejagung von Walen innerhalb der Küstengewässer und der ausschließlichen Wirtschaftszone (EEZ) von 200 Seemeilen zu beginnen.

Wir bitten Sie inständig um eine öffentliche Botschaft an Ihren G20-Gipfel-Gastgeber, dass Ihre Länder Japans kommerzielle Walfangpläne in höchster Weise ablehnen.

Das internationale kommerzielle Walfangverbot, von der IWC 1982 beschlossen, betrifft sowohl Küstengewässer als auch die hohe See. Es ist eines der wichtigsten Artenschutzmaßnahmen weltweit und hat diverse Walbestände vor der Ausrottung bewahrt. Das Moratorium hat sich als zentraler Schritt bewährt, die Großwale zu schützen; die Walbestände konnten sich nach Jahrzehnten der katastrophalen Dezimierung durch den Menschen wieder schrittweise erholen. Dennoch sind viele Walbestände noch immer dezimiert oder gar bedroht.

Derzeit sind Beifang, Schiffskollisionen, Klimawandel sowie Chemikalien, Plastik und Lärm für alle Walbestände eine Gefahr – und diese Gefahren bleiben auf lange Sicht hin bestehen.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass die koordinierten weltweiten Bemühungen anhalten, um den fortwährenden Schutz und das Überleben der Wale zu sichern. Hierzu gehört auch das kommerzielle Walfangverbot.

Japans Entscheidung, kommerziell Wale zu fangen und hierzu das internationale Abkommen, das für Walschutz und Walfang die zentrale Verantwortung trägt, zeigt eine Missachtung seiner Verpflichtungen, zum Management lebender mariner Ressourcen beizutragen, wie es sowohl übliches internationales Recht als auch das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen (UNCLOS) verlangen.

Japans Bestreben, kommerzielle Waljagd zu betreiben, bedient weder in Japan noch sonst wo auf der Welt einen wirklichen Bedarf für Walfleisch. Seit 1962 ist der Konsum von Walfleisch in Japan um fast 99 Prozent zurückgegangen – in dieser Zeit wurden insgesamt weniger als 4.000 Tonnen verzehrt.

Kommerzieller Walfang ist eine inhärente und außerordentlich grausame Praxis, die im 21. Jahrtausend keinen Platz mehr hat. Es gibt keine humane Art, Meeresriesen auf See zu töten; die Explosivharpunen verursachen oft einen langen Todeskampf.

Während des G20-Gipfels werden in London, Edinburgh und anderen Städten weltweit friedliche Proteste stattfinden, die die überwältigende internationale öffentliche Meinung repräsentieren, dass Walfang grausam, archaisch und überflüssig ist.

Wale sind ikonische Botschafter ihres Lebensraumes, langlebig und hochsozial. Sie sind wichtige Indikatoren für die Gesundheit unserer Ozeane und tragen maßgeblich zum Erhalt mariner

Ökosysteme bei. Eine internationale Zusammenarbeit zum Schutz der Wale ist eine globale Verantwortung, die nicht durch ein einzelnes Land unterminiert werden darf, dass in kurzfristigem Eigeninteresse isoliert handelt.

Deshalb fordern wir alle teilnehmenden Regierungschefs auf, auf dem G20-Gipfel in Osaka eine Deklaration zu verabschieden, die ein sofortiges Ende des kommerziellen Walfangs einfordert.

Prominente Personen

Steve Backshall, BAFTA-Preisträger, englischer Naturforscher, Autor und TV-Moderator

Liz Bonnin, Moderatorin

Nicky Campbell, Rundfunk-Sprecherin und Moderatorin

Stephen Fry, Schriftsteller, Drehbuchautor, Schauspieler, Regisseur und TV-Moderator

Ricky Gervais, Comedian, Schauspieler, Drehbuchautor.

Dr. Jane Goodall, DBE. Gründerin der Jane Goodall Institute & UN Friedensbotschafterin

Virginia McKenna, OBE, Schauspielerin, Autorin und Naturschutzaktivistin

Will Travers OBE, Präsident der Born Free Foundation

Verbände aus den G20-Staaten

Argentinien

Fundación Cethus

Instituto de Conservacion de Ballenas

Australien

Australians for Animals Inc.

Australian Marine Conservation Society

Australian Whale Conservation Society

Humane Society International (Australia)

Organisation for the Rescue and Research of Cetaceans in Australia (ORRCA)

Whales Alive

World Animal Protection Australia New Zealand

Brasilien

Augusto Carneiro Institute

Brazilian Humpback Whale Institute

China

Animals Asia Foundation

Deutschland

Delphinschutz.org

Deutsche Stiftung Meeresschutz

M.E.E.R. e.V .

Pro Wildlife e.V.

Indien

The Corbett Foundation

Sagar Shakti

Sanctuary Nature Foundation

Wildlife Conservation Trust

Wildlife First

Wildlife Protection Society of India

Wildlife Society of Orissa

Wildlife Trust of India

Frankreich

Eastern Caribbean Coalition for Environmental Awareness (Martinique)
Fondation Brigitte Bardot
Robin des Bois

Großbritannien

Animal Defenders
Born Free Foundation
Campaign Whale
Change for Animals Foundation
Conservative Animal Welfare Foundation
Environmental Investigation Agency (EIA)
Humane Society International
Institute of Fisheries Management
Marine Conservation Society
MARINELife
ORCA
Royal Society for the Prevention of Cruelty to Animals
Whale and Dolphin Conservation

Indonesien

Animal Friends Jogja
FLIGHT
Jakarta Animal Aid Network

Italien

Tethys Research Institute

Japan

Iruka and Kujira Action Network (IKAN)
Japan Wildlife Conservation Society

Kanada

Animal Alliance Canada
No Whales in Captivity
World Animal Protection
Zoocheck Canada

Mexiko

Casa Wayu
Causa Natura
Centro Mexicano de Derecho Ambiental
Conservación de Mamíferos Marinos de Mexico
COMARINO
Fundación Antonio Hagenbeck y de la Lama
Fundación Tierra Nueva
Grupo de los Cien
Grupo Gema del Mayab.A.C.
Legis Green
Nuevo Ciclo
Producciones Serengeti S.A.
Empty the Tanks

Marea Azul, Lourdes Rodriguez Badillo
Protectora Nacional de Animales
Reserva para la Protección de Fauna y Flora
Teyeliz, A.C.

Russland

Free Russian Whales Coalition
Dolphin Rescue and Research Center ("Delfa")
Marine Mammal Protection Center ("Orcinus")
Rescue Center ("Seal")
Save Dolphins

Saudi-Arabien

Saudi Humane Society

Südafrika

AfriOceans
Animal Law Reform South Africa
Captured in Africa Foundation
Future 4 Wildlife
Pit Track K9 Conservation & Anti Poaching
Elephant Specialist Advisory Group
Voices4Lions
Southern African fight for Rhinos

Südkorea

Humane Society International/South Korea
Korea Animal Rights Advocates
Korean Animal Welfare Association

USA

American Cetacean Society
Antiwhalingsociety.com
Animal Welfare Institute
Blue Sphere Foundation
Center for Biological Diversity
Cetacean Society International
Defenders of Wildlife
EIA-US
Earthtrust International
Green Vegans
Humane Society International
International Fund for Animal Welfare
International Marine Mammal Project of Earth Island Institute
Natural Resources Defense Council
NewYork4Whales
Oceanic Preservation Society
Origami Whales Project
SeaLegacy
Shark Research Institute
Shark Stewards
The Whaleman Foundation
The WILD Foundation